

Das Areal der geplanten Urnengemeinschaftsanlage (UGA) II.BA befindet sich südlich vom Krematorium auf dem Rostocker Neuen Friedhof an der Satower Str.

Das Entwicklungskonzept für den Neuen Friedhof der Hansestadt Rostock (Stand 2012) weist Flächen- und Nutzungsentwicklungen aus, deren Umsetzung der Sicherung der vielfältigen Dienstleistungsangebote der Friedhofsverwaltung sichert. Ausgehend von der festgestellten Versorgungssituation und der Notwendigkeit zur Bereitstellung weiterer Flächen für anonyme und halbanonyme Bestattungen ist für das Jahr 2015 die Realisierung des 2. Bauabschnittes der bereits im Jahr 2010 eröffneten Gemeinschaftsanlage ‚Am Lärchenweg‘ geplant.

Unter Beachtung der historischen Gestaltungsgrundsätze sowie der Materialität, Formensprache und Pflanzenauswahl des 1. Bauabschnittes wird der Neubau der Urnengrabanlage in einem 2. Bauabschnitt fortgeführt. Die räumliche Ausformung der Urnengemeinschaftsanlage orientiert sich am vorhandenen und zu erhaltenden Baum- und Strauchbestand. Die in der Vergangenheit veränderten Höhenverhältnisse werden weitgehend auf den historisch nachweisbaren Zustand zurückgeführt.

Die Wege- und Platzflächen werden mit Platten befestigt bzw. als wassergebundene Wegedecke hergestellt. Noch vorhandene Treppen und Mauern sind für eine Sanierung vorgesehen, fehlende Treppen und Mauern werden ergänzt. Repräsentative Strauchpflanzungen und Rasenflächen komplettieren die Anlage.

Die Planung des 2. Bauabschnittes wurde, wie auch schon der erste Abschnitt, durch den Rostocker Landschaftsarchitekten Andreas Webersinke erstellt. Die Ausführung der Bauleistungen ist für das zweite Halbjahr 2015 vorgesehen.